

Germany-Schweinfurt: Architectural services for outdoor areas
OJ S 236/2018 07/12/2018
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Schweinfurt

Postal address: Schrammstr. 1

Town: Schweinfurt

NUTS code: DE26B Schweinfurt, Landkreis

Postal code: 97421

Country: Germany

Contact person: Landratsamt Schweinfurt, Sachgebiet 11, Hochbauamt – Technischer Hochbau

E-mail: hochbauamt@lrasw.de

Fax: +49 97215578387

Internet address(es):

Main address: <http://www.landkreis-schweinfurt.de>

Address of the buyer profile: <http://www.hitzler-ingenieure.de/e-vergabe>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Berufliches Schulzentrum Alfons Goppel mit Generalsanierung der Doppeltturnhalle in Schweinfurt – Objektplanung Freianlagen gemäß §§ 38 ff. HOAI

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Landratsamt Schweinfurt (AG) plant den Neubau des Beruflichen Schulzentrums Alfons Goppel mit Generalsanierung der Doppeltturnhalle.

Für die Neubaumaßnahme mit Generalsanierung stehen ca. 48,2 Mio. EUR brutto zur Verfügung.

Ein Nutzungsbeginn der Doppeltturnhalle ist für Januar 2022 geplant. Für die Hauptbaumaßnahme soll zum Schuljahresbeginn 2022/23 (d. h. 13.9.2022) die Nutzung aufgenommen werden. Die Außenanlagen sollen bis 28.8.2023 fertiggestellt sein. Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen (stufenweise) zu beauftragen:
Objektplanung Freianlagen, Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß §§ 38 ff. HOAI.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 271 607,40 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE26B Schweinfurt, Landkreis

Main site or place of performance: 97421 Schweinfurt

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Schweinfurt ist Träger des Beruflichen Schulzentrums Alfons Goppel in Schweinfurt (kurz: BSZ), das 8 Berufs- und Berufsfachschulen umfasst und das derzeit ca. 800 Schüler sowie rd. 80 Lehrer und sonstige Angestellte zählt.

Das Schulzentrum besteht aus einem Hauptgebäude, errichtet im Jahr 1976/1977, einer Doppeltturnhalle aus dem Jahr 1976/1977 sowie Parkplatz und Grünanlagen auf einer Fläche von ca. 34 690 m².

Das aktuelle genehmigte Raumprogramm umfasst auf einer HNF von 8 669 m² 8 Berufsschulzweige (Ernährung und Versorgung, Nahrung, Textil, Kinder-, Sozial- und Altenpflege, Körperpflege und Agrar).

Auf dem Nachbargrundstück befindet sich unmittelbar an das Hauptgebäude angebaut das Schulgebäude der Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie (kurz: FAKS), das zusammen mit dem BSZ ein Ensemble bildet.

Der AG beabsichtigt, auf dem Schulgelände ein neues Hauptgebäude errichten zu lassen und hierzu an der östlichen Grenze des Schulgeländes weitere Grundstücksflächen zuzukaufen. Der AG hat mit der Stadt Schweinfurt eine Kaufoption für Flächen von 5 000 bis 20 000 m² bis Ende 2019 vertraglich vereinbart.

Die Doppeltturnhalle soll generalsaniert werden. Nach der Nutzungsaufnahme des neuen Hauptgebäudes soll das alte Hauptgebäude abgerissen werden. Die Außenanlagen mit Parkplatzflächen werden neu konzeptioniert.

Während der gesamten Baumaßnahmen wird der Schulbetrieb im alten Hauptgebäude auf dem Gelände fortgeführt. Die Parkplatzflächen sollen nach Bedarf im Vorfeld verlagert werden. Der AG hat als erste Entscheidungsgrundlage für das Projekt eine Machbarkeitsstudie mit 3 Ausführungsvarianten erstellen lassen. Das Projekt soll nun voraussichtlich in Form einer 4. Ausführungsvariante, sog. „Variante D“ (Neubau auf Bestandsgebäude mit Zukauf weiterer Grundstücksflächen), die eine Mischform aus den in der Machbarkeitsstudie untersuchten Varianten darstellt, umgesetzt werden.

Für die Neugestaltung des Schulgeländes sowie Generalsanierung der Doppeltturnhalle sind die Leistungen der Objektplanung Freianlagen gemäß §§ 38 ff. HOAI zu vergeben.

Die Leistungen werden stufenweise und beauftragt und bauabschnittsweise ausgeführt.

Zunächst werden in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 1 und 2

(Grundlagenermittlung und Vorplanung) gemäß § 39 HOAI beauftragt. Die Leistungsphasen 3-9 werden stufenweise abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Personelle Besetzung / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Fachtechnische Lösungsansätze / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Strukturelle Herangehensweise / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Präsentation / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

— Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 3+4 gemäß § 39 HOAI,

— Beauftragungsstufe 3: Leistungsphase 5-7 gemäß § 39 HOAI,

— Beauftragungsstufe 4: Leistungsphase 8+9 gemäß § 39 HOAI,

— ggf. besondere Leistungen gem. Anlage 11 HOAI.

Die Beauftragung weiterer Beauftragungsstufen, Leistungsphasen und/oder besonderer Leistungen besteht als Option ohne Rechtsanspruch darauf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 120-273657](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Neubau Berufliches Schulzentrum Alfons Goppel mit Generalsanierung der Doppelturnhalle in Schweinfurt – Objektplanung Freianlagen gemäß §§ 38 ff. HOAI

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

09/11/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 8

Number of tenders received from SMEs: 8

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Adler & Olesch Landschaftsarchitekten

Postal address: Marienstraße 8

Town: Nürnberg

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 271 607,40 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981-531277

Fax: +49 981-531837

Internet address: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/12/2018